

**122 Öffentliche Ausschreibung (gemäß § 3 VOL/A)**

- **Los 1** - Fahrgestell für einen Rettungswagen nach EN 1789 Typ C
- **Los 2** - Kofferausbau und Beladung zu einem Rettungswagen, nach EN 1789 Typ C

**123 Öffentliche Ausschreibung (gemäß § 3 VOL/A)**

- **Pflegearbeiten auf 6 städtischen Flächen im Stadtgebiet für die Jahre 2018 und 2019**

**124 Öffentliche Ausschreibung (gemäß § 3 VOL/A)**

- **Kopernikus-Realschule, Immigrather Str. 61 in 40764 Langenfeld - Lieferung und Montage von festem und losem Mobilar in 2 Losen für einen naturwissenschaftlichen Übungsraum inklusive Vorbereitungsraum**

**125 Öffentliche Ausschreibung (gemäß § 3 VOB/A)**

- **Fußgängerzone Solinger Str. und Friedhofstr. - Polleranlagen – Tiefbauarbeiten und Installation**

**126 Öffentliche Bekanntmachung der Stadt Langenfeld Rhld. über den Ablauf von Nutzungszeiten auf dem städt. Waldfriedhof, Kapeller Weg**

**127 Bekanntmachung der ordnungsbehördlichen Verordnung zur Offenhaltung von Verkaufsstellen an Sonntagen in Langenfeld im Jahr 2018 vom 27.12.2017**

**128 Bekanntmachung für den Zweckverband der Berufsbildenden Schulen Opladen**

- **Einladung zur 6. Sitzung der Schulverbandsversammlung am 16.01.2018, 17:00 Uhr**

**129 Aufgebot**

## 122 Öffentliche Ausschreibung (gemäß § 3 VOL/A)

- **Los 1** - Fahrgestell für einen Rettungswagen nach EN 1789 Typ C
- **Los 2** - Kofferausbau und Beladung zu einem Rettungswagen, nach EN 1789 Typ C

**Auftraggeber:** Stadt Langenfeld – Rhld. -  
Vergabestelle  
eMail: [vergabestelle@langenfeld.de](mailto:vergabestelle@langenfeld.de)  
Konrad-Adenauer-Platz 1  
40764 Langenfeld

**Vergabeverfahren:** 17-296 - Öffentliche Ausschreibung

**Ort der Ausführung:** 40764 Langenfeld

**Maßnahme/Auftragsgegenstand:** **Los 1**  
**Fahrgestell für einen Rettungswagen nach EN 1789 Typ C**

**Los 2**  
**Kofferausbau und Beladung zu einem Rettungswagen, nach EN 1789 Typ C**

**Umfang der Leistungen:** Es handelt sich im Wesentlichen um folgende Leistungen:

**Los 1**  
Für das Basisfahrzeug, ist ein Fahrgestell mit Automatik-Getriebe geplant. Gewichtsklasse ca. 5000 bis 6000 kg. Zur Aufnahme eines Koffers mit Hebebühne für den Patiententragestuhl.  
Die Fahrgestell Bestellung erfolgt durch den Auftraggeber, nach Auftragsklarheit für den Kofferaufbau, und nach den Vorgaben des Aufbauherstellers, bei losweiser Vergabe, oder durch den Aufbauhersteller, als Generalunternehmer.

**Los 2**  
Das Fahrzeug wird bei der Feuerwehr Langenfeld im Rettungsdienst, überwiegend als Rettungswagen, aber auch im Krankentransport eingesetzt. Der Rettungswagen ist mit einem vollautomatischen Getriebe über Drehmomentwandler ausgerüstet, und wird mit einem Kofferaufbau für einen Rettungswagen nach EN 1789 Typ C, und einer Hebebühne für den Patiententransportstuhl ausgestattet. Die Konstruktion muss für einen **Wechsel** des Basisfahrzeuges ausgelegt sein. Die Beladung des Fahrzeuges ist den Belangen des Rettungsdienstes der Stadt Langenfeld angepasst.

**Der Auftraggeber behält sich eine getrennte Vergabe der Lose vor.**

**Liefertermin:** **Los 1**  
Das Basisfahrzeug ist möglichst noch im Juni 2018, an den Aufbauhersteller auszuliefern.

**Los 2**  
Es ist geplant, dieses Fahrzeug schnellstmöglich in Dienst zustellen. Die Auslieferung soll maximal bis Ende Dezember 2018, erfolgen.

### **Bedingungen für den Erhalt der Ausschreibungsunterlagen:**

**Angebotsausgabestelle:** **Einsichtnahme in Vergabeunterlagen:**  
Die Vergabeunterlagen können Montag – Freitag von 8.00 bis 12.00 Uhr und Donnerstag von 14.00 bis 17.00 Uhr in der **Vergabestelle**, Zimmer 350, Stadtverwaltung Langenfeld, Konrad-Adenauer-Platz 1, 40764 Langenfeld, eingesehen werden.

## **Schriftliche Anforderung der Vergabeunterlagen:**

Die Vergabeunterlagen können schriftlich (Brief, Fax oder eMail) bei der Stadt Langenfeld, **Vergabestelle**, Konrad-Adenauer-Platz 1, 40764 Langenfeld, eMail: **vergabestelle@langenfeld.de**, Tel.: 02173/794-12 50/-12 51, Fax: 02173/794-9 12 55, unter Angabe der Verfahrens-Nummer und einer eMail-Adresse des Empfängers der Unterlagen, angefordert werden.

Die Angebotsunterlagen werden kostenfrei lediglich per eMail zur Verfügung gestellt.

## **Hinweise für die Angebotsabgabe:**

**Nachweis der Eignung:** Auftraggeber behält sich vor, Erklärungen und Nachweise zur Eignung des Bieters sowie dessen Nachunternehmer und dessen Verleiher von Arbeitskräften gemäß § 6 Abs. 3 VOL/A vor der Vergabeentscheidung anzufordern.

### **Los 1**

Vorschriften:

DIN EN 1789

Vorschriften der STVZO

Unfallverhütungsvorschriften der Unfallkasse NRW, insbesondere,

GUV-V A1 „UVV Grundsätze der Prävention“

GUV-V D 29 „UVV Fahrzeuge“

Technische Richtlinien BOS (TR BOS)

DIN EN Normen soweit nicht besonders erwähnt

EMV Richtlinie 2004 / 108 / EG (für den Fahrbetrieb) ansonsten EMVG in aktueller Fassung

Richtlinie 99/5/EG elektromagnetische Verträglichkeit

Vorschriften über elektrische Anlagen VDE/DIN Norm

Alle anerkannten Regeln der Technik

### **Los 2**

Vorschriften:

DIN EN 1789 Rettungsdienstfahrzeuge und deren Ausrüstung

Die sich aus der EN 1789 ergebenden normativen Verweisungen

DIN 13500 Kofferfestigkeit- Notausstiege

Vorschriften der STVZO

Unfallverhütungsvorschriften der Unfallkasse NRW, insbesondere,

GUV-V A1 „UVV Grundsätze der Prävention“

GUV-V D 29 „UVV Fahrzeuge“

Technische Richtlinien BOS (TR BOS)

DIN EN Normen soweit nicht besonders erwähnt

EMV Richtlinie 2004 / 108 / EG (für den Fahrbetrieb) ansonsten EMVG in aktueller Fassung

Richtlinie 99/5/EG elektromagnetische Verträglichkeit

Vorschriften über elektrische Anlagen VDE/DIN Norm

Alle anerkannten Regeln der Technik

## **Nachweise:**

### **Folgende Nachweise sind dem Angebot beizufügen:**

- Zertifikat über einen Crash-Test nach EN 1789, dynamische Prüfung des Krankenraumes.
- Zertifikat bezogen auf die DIN 13500, Kofferfestigkeit.
- Prüfbescheinigung, dynamische Prüfung der Haltesysteme und der Befestigungen der Ausrüstung im Krankenraum.
- Prüfbescheinigung, dynamische Prüfung Tragentisch.
- Prüfbescheinigung des Tragentisches nach DIN 1865-5; 2012
- Nachweis über die Heizleistung nach EN 1789.
- Nachweis, über die Entflammbarkeit der verbauten Isolier- und Werkstoffe nach EN 1789.

- Prüfbescheinigung über die Befestigung der Betreuersitze und der verbauten Sicherheitsgurte im Krankenraum.
- Prüfbescheinigung, über den Geräuschpegel im Innern des Krankenraumes.
- Nachweis über die Elektromagnetische Verträglichkeit (EMV).
- Dem Angebot sind zur Beurteilung der technischen Leistungsfähigkeit mindestens 15 Referenzen über die Herstellung von Rettungswagenaufbauten, mit der Angabe des Fahrgestellherstellers, die in den Jahren 2014, 2015 und 2016 in Deutschland zugelassenen worden sind, beizufügen.

Bilddarstellungen und / oder Konstruktionszeichnungen:

- Die techn. Ausführung der Hebebühne ist als Beschreibung, in Form von Bilddarstellungen und / oder Konstruktionszeichnungen dem Angebot beizufügen.
- Die selbsttragende Kofferkonstruktion, ist als Beschreibung, in Form von Bilddarstellungen und / oder Konstruktionszeichnungen dem Angebot beizufügen.
- Musterstücke, der zur Verwendung vorgesehenen Profile, der Aluminium-Gerippe- Skelettbauweise, von ca. 10 cm, sowie Musterstücke der Kofferbeplankung von je 10 x10 cm, sind dem Angebot beizufügen.

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in ein Präqualifizierungsverzeichnis.

## **Erklärungen sowie Nachweise nach TVgG NRW:**

Gem. § 9 TVgG NRW ist der Öffentliche Auftraggeber verpflichtet, darauf hinzuweisen, dass die Bieter im Fall der beabsichtigten Zuschlagerteilung die nach diesem Gesetz erforderlichen Nachweise und Erklärungen, in Textform im Sinne des §126b Bürgerliches Gesetzbuch, nach Aufforderung innerhalb einer Frist von mindestens drei Werktagen und höchstens fünf Werktagen vorzulegen.

Der Auftragnehmer ist verpflichtet, dafür Sorge zu tragen, dass die im konkreten Auftrag beschafften Waren unter Beachtung der in den Kernarbeitsnormen der Internationalen Arbeitsorganisation festgelegten Mindeststandards gewonnen oder hergestellt worden sind (§ 7 TVgG NRW). Sofern es sich um ein sensibles Produkt aus bestimmten Herkunftsländern bzw. -gebieten i.S.v. § 6 RVO TVgG NRW handelt, ist ein Nachweis i.S.v. § 7 RVO TVgG NRW zu führen.

## **Form der Angebote:**

Angebote werden nur gewertet, wenn sie in schriftlicher Form (Papierform) vorgelegt werden.

**Die elektronische Angebotsübermittlung ist ausgeschlossen.**

Angebote sind in deutscher Sprache einzureichen.

Angebote sind ausgefüllt, unterschrieben und in einem einschlägigen Umschlag mit folgender Kennzeichnung:

**ANGEBOT für Vergabeverfahren: 17-296**

an folgende Adresse:

**Stadt Langenfeld  
Konrad-Adenauer-Platz 1  
– Vergabestelle Raum 350 -  
40764 Langenfeld**

verschlossen bis zum u.a. Eröffnungstermin einzureichen.

## **Zuschlagskriterien:**

### Los1

Im Rahmen des Vergabeverfahrens werden bei der Entscheidung über die Auftragsvergabe Zuschlagskriterien in unterschiedlicher Gewichtung Berücksichtigung finden. Das Kriterium Angebotspreis, wird zu 90 % für die Vergabeentscheidung gewertet. Das Kriterium Entfernung zur nächstgelegenen Vertragswerkstatt, gemessen von der

Hauptfeuer- und Rettungswache Langenfeld, wird zu 10 % für die Vergabeentscheidung gewertet. Zugleich wird eine maximale Entfernung der Vertragswerkstatt mit 15 km, von der Hauptfeuer- und Rettungswache Langenfeld festgelegt.

## **Los 2**

Im Rahmen des Vergabeverfahrens werden bei der Entscheidung über die Auftragsvergabe Zuschlagskriterien in unterschiedlicher Gewichtung Berücksichtigung finden. Das Kriterium Angebotspreis, wird aufgrund der haushaltsrechtlichen Vorgabe zum möglichst sparsamen Umgang mit den Finanzmitteln der Stadt, zu 75 % für die Vergabeentscheidung gewertet. Die technischen Kriterien werden zu 25%, wie in folgender Aufstellung, gewertet.

Zuschlagskriterien:

Preis	75%
Techn. Ausführung Hebebühne	15%
Nachhaltigkeit	10%

Das Kriterium techn. Ausführung Hebebühne unterflur für den Patiententransportstuhl, ist ausführlich im Leistungsverzeichnis, unter der Pos. 8.1.12 beschrieben. Die unter dieser Pos. genannte Beschreibung, in Form von Bilddarstellungen und / oder Konstruktionsskizzen sind dem Angebot beizufügen.

Das Kriterium Nachhaltigkeit, umfasst den verantwortungsvollen Umgang mit Rohstoffen. Diesbezüglich sind die Aufbereitung des Kofferaufbaus und eine Kofferumsetzung auf ein zweites neues Basisfahrzeug, zur Verlängerung des Lebenszyklus zwingend erforderlich. Ebenso muss eine Reparatur eines Unfallschadens, durch einen Austausch der betroffenen Bereiche an der Kofferkonstruktion, möglich sein. Die Recyclingfähigkeit der im Kofferaufbau verwendeten Materialien, wird nach den, unter Punkt 7.2, geforderten Bieterangaben bewertet.

Über die im Leistungsverzeichnis, unter Pos. 8.1.1 beschriebene und erforderliche selbsttragende Kofferkonstruktion, für einen Wechsel des Basisfahrzeuges, sind dem Angebot die genannte Beschreibung, in Form von Bilddarstellungen und / oder Konstruktionsskizzen beizufügen. Zusätzlich sind dem Angebot Muster, der zur Verwendung vorgesehenen Profile, der Aluminium- Gerippe- Skelettbauweise, von ca. 10 cm beizufügen, sowie Musterstücke der Kofferbeplankung von je 10 x10 cm.

**Nebenangebote:** Nebenangebote sind **nicht** zulässig.

**Eröffnungstermin:** **16.01.2018, 10.30 Uhr**, Rathaus, Konrad-Adenauer-Platz 1, 40764 Langenfeld, **Raum 350**

Bieter sind zur Angebotsöffnung nicht zugelassen. Bewerber unterliegen den Bestimmungen des § 19 VOL/A (nicht berücksichtigte Angebote).

**Sicherheiten:** Für die Sicherheit der Vertragserfüllung können max. 5 % der Rechnungssummen einbehalten werden.

Als Sicherheit für die Erfüllung von Gewährleistungsansprüchen werden 3 % der Abrechnungssumme für die Dauer der Gewährleistungsfrist einbehalten. Der Einbehalt kann gegen Bankbürgschaft ausgezahlt werden.

**Zahlungsbedingungen:** Zahlungen erfolgen gemäß § 17 VOL/B.

**Bietergemeinschaft:** Bei einer Bietergemeinschaft muss diese gesamtschuldnerisch haften.

**Zuschlags- und Bindefrist:** Die Zuschlags- und Bindefrist endet am 13.02.2018.

**Überprüfungen:** Zur Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen Vergabebestimmungen kann sich der Bewerber oder Bieter an die Vergabeprüfstelle des Kreises Mettmann –

Kommunalaufsicht –, Düsseldorf Str. 26, 40822 Mettmann, Tel.: 02104/99 14 41 oder 99 14 13, Fax-Nr.: 02104/99 44 03, wenden.

Langenfeld, 18.12.2017  
gez.  
Der Bürgermeister

## 123 Öffentliche Ausschreibung (gemäß § 3 VOL/A)

### - Pflegearbeiten auf 6 städtischen Flächen im Stadtgebiet für die Jahre 2018 und 2019

- Auftraggeber:** Stadt Langenfeld – Rhld. -  
Vergabestelle  
eMail: [vergabestelle@langenfeld.de](mailto:vergabestelle@langenfeld.de)  
Konrad-Adenauer-Platz 1  
40764 Langenfeld
- Vergabeverfahren:** 17-295 - Öffentliche Ausschreibung
- Ort der Ausführung:** 40764 Langenfeld
- Maßnahme/Auftragsgegenstand:** **Pflegearbeiten auf 6 städtischen Flächen im Stadtgebiet für die Jahre 2018 und 2019**
- Umfang der Leistungen:** Es handelt sich im Wesentlichen um folgende Leistungen:  
  
ca. 5.600 m<sup>2</sup> Reinigung und Pflege von Schaubeeten  
ca. 4.600 m<sup>2</sup> Unkrautbeseitigung auf wassergebundenen Wegeflächen  
ca. 9.000 m<sup>2</sup> Laubbeseitigung  
ca. 2.100 m<sup>2</sup> Mäharbeiten
- Vertragsbeginn:** **Ende März 2018** (2 Jahresvertrag mit Option auf Verlängerung bis 2021)

### Bedingungen für den Erhalt der Ausschreibungsunterlagen:

**Angebotsausgabestelle:** **Einsichtnahme in Vergabeunterlagen:**  
Die Vergabeunterlagen können Montag – Freitag von 8.00 bis 12.00 Uhr und Donnerstag von 14.00 bis 17.00 Uhr in der **Vergabestelle**, Zimmer 350, Stadtverwaltung Langenfeld, Konrad-Adenauer-Platz 1, 40764 Langenfeld, eingesehen werden.

**Schriftliche Anforderung der Vergabeunterlagen:**

Die Vergabeunterlagen können schriftlich (Brief, Fax oder eMail) bei der Stadt Langenfeld, **Vergabestelle**, Konrad-Adenauer-Platz 1, 40764 Langenfeld, eMail: **[vergabestelle@langenfeld.de](mailto:vergabestelle@langenfeld.de)**, Tel.: 02173/794-12 50/-12 51, Fax: 02173/794-9 12 55, unter Angabe der Verfahrens-Nummer und einer eMail-Adresse des Empfängers der Unterlagen, angefordert werden.

Die Angebotsunterlagen werden kostenfrei lediglich per eMail zur Verfügung gestellt.

### Hinweise für die Angebotsabgabe:

**Nachweis der Eignung:** Auftraggeber behält sich vor, Erklärungen und Nachweise zur Eignung des Bieters sowie dessen Nachunternehmer und dessen Verleiher von Arbeitskräften gemäß § 6 Abs. 3 VOL/A vor der Vergabeentscheidung anzufordern.

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in ein Präqualifizierungsverzeichnis.

## Erklärungen sowie Nachweise nach TVgG NRW:

Gem. § 9 TVgG NRW ist der Öffentliche Auftraggeber verpflichtet, darauf hinzuweisen, dass die Bieter im Fall der beabsichtigten Zuschlagerteilung die nach diesem Gesetz erforderlichen Nachweise und Erklärungen, in Textform im Sinne des §126b Bürgerliches Gesetzbuch, nach Aufforderung innerhalb einer Frist von mindestens drei Werktagen und höchstens fünf Werktagen vorzulegen.

### Form der Angebote:

Angebote werden nur gewertet, wenn sie in schriftlicher Form (Papierform) vorgelegt werden.

**Die elektronische Angebotsübermittlung ist ausgeschlossen.**

Angebote sind in deutscher Sprache einzureichen.

Angebote sind ausgefüllt, unterschrieben und in einem einschlägigen Umschlag mit folgender Kennzeichnung:

**ANGEBOT für Vergabeverfahren: 17-295**

an folgende Adresse:

**Stadt Langenfeld  
Konrad-Adenauer-Platz 1  
– Vergabestelle Raum 350 -  
40764 Langenfeld**

verschlossen bis zum u.a. Eröffnungstermin einzureichen.

### Eröffnungstermin:

**16.01.2018, 10.45 Uhr**, Rathaus, Konrad-Adenauer-Platz 1, 40764 Langenfeld, **Raum 350**

Bieter sind zur Angebotsöffnung nicht zugelassen. Bewerber unterliegen den Bestimmungen des § 19 VOL/A (nicht berücksichtigte Angebote).

### Sicherheiten:

Für die Sicherheit der Vertragserfüllung können max. 5 % der Rechnungssummen einbehalten werden.

Als Sicherheit für die Erfüllung von Gewährleistungsansprüchen werden 3 % der Abrechnungssumme für die Dauer der Gewährleistungsfrist einbehalten. Der Einbehalt kann gegen Bankbürgschaft ausgezahlt werden.

### Zahlungsbedingungen:

Zahlungen erfolgen gemäß § 17 VOL/B.

### Bietergemeinschaft:

Bei einer Bietergemeinschaft muss diese gesamtschuldnerisch haften.

**Zuschlags- und Bindefrist:** Die Zuschlags- und Bindefrist endet am 13.02.2018.

### Überprüfungen:

Zur Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen Vergabebestimmungen kann sich der Bewerber oder Bieter an die Vergabeprüfstelle des Kreises Mettmann – Kommunalaufsicht –, Düsseldorf Str. 26, 40822 Mettmann, Tel.: 02104/99 14 41 oder 99 14 13, Fax-Nr.: 02104/99 44 03, wenden.

Langenfeld, 18.12.2017

gez.

Der Bürgermeister

**124 Öffentliche Ausschreibung (gemäß § 3 VOL/A)**

- **Kopernikus-Realschule, Immigrather Str. 61 in 40764 Langenfeld - Lieferung und Montage von festem und losem Mobilar in 2 Losen für einen naturwissenschaftlichen Übungsraum inklusive Vorbereitungsraum**

**Auftraggeber:** Stadt Langenfeld – Rhld. -  
Vergabestelle  
eMail: [vergabestelle@langenfeld.de](mailto:vergabestelle@langenfeld.de)  
Konrad-Adenauer-Platz 1  
40764 Langenfeld

**Vergabeverfahren:** 17-274 - Öffentliche Ausschreibung

**Ort der Ausführung:** 40764 Langenfeld

**Maßnahme/Auftragsgegenstand:** **Kopernikus-Realschule, Immigrather Str. 61 in 40764 Langenfeld  
Lieferung und Montage von festem und losem Mobilar in 2 Losen für einen naturwissenschaftlichen Übungsraum inklusive Vorbereitungsraum**

**Umfang der Leistungen:** Es handelt sich im Wesentlichen um folgende Leistungen:

**Los 1:** Lieferung und Montage von festem Mobiliar, z.B. Oberflurige Versorgung, Tische usw.

**Los 2:** Lieferung und Montage von losem Mobiliar z. B. Tafel, Schränke usw.

**Der Auftraggeber behält sich eine getrennte Vergabe der Lose vor.**

**Liefertermin:** 27. KW – 29. KW 2018

**Bedingungen für den Erhalt der Ausschreibungsunterlagen:**

**Angebotsausgabestelle:** **Einsichtnahme in Vergabeunterlagen:**

Die Vergabeunterlagen können Montag – Freitag von 8.00 bis 12.00 Uhr und Donnerstag von 14.00 bis 17.00 Uhr in der **Vergabestelle**, Zimmer 350, Stadtverwaltung Langenfeld, Konrad-Adenauer-Platz 1, 40764 Langenfeld, eingesehen werden.

**Schriftliche Anforderung der Vergabeunterlagen:**

Die Vergabeunterlagen können schriftlich (Brief, Fax oder eMail) bei der Stadt Langenfeld, **Vergabestelle**, Konrad-Adenauer-Platz 1, 40764 Langenfeld, eMail: [vergabestelle@langenfeld.de](mailto:vergabestelle@langenfeld.de), Tel.: 02173/794-12 50/-12 51, Fax: 02173/794-9 12 55, unter Angabe der Verfahrens-Nummer und einer eMail-Adresse des Empfängers der Unterlagen, angefordert werden.

Die Angebotsunterlagen werden kostenfrei lediglich per eMail zur Verfügung gestellt.

**Hinweise für die Angebotsabgabe:**

**Nachweis der Eignung:** Auftraggeber behält sich vor, Erklärungen und Nachweise zur Eignung des Bieters sowie dessen Nachunternehmer und dessen Verleiher von Arbeitskräften gemäß § 6 Abs. 3 VOL/A vor der Vergabeentscheidung anzufordern.

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in ein Präqualifizierungsverzeichnis.

**Form der Angebote:** Angebote werden nur gewertet, wenn sie in schriftlicher Form (Papierform) vorgelegt werden.

**Die elektronische Angebotsübermittlung ist ausgeschlossen.**

Angebote sind in deutscher Sprache einzureichen.

Angebote sind ausgefüllt, unterschrieben und in einem einschlägigen Umschlag mit folgender Kennzeichnung:

**ANGEBOT für Vergabeverfahren: 17-274**

an folgende Adresse:

**Stadt Langenfeld  
Konrad-Adenauer-Platz 1  
– Vergabestelle Raum 350 -  
40764 Langenfeld**

verschlossen bis zum u.a. Eröffnungstermin einzureichen.

- Nebenangebote:** Nebenangebote sind **nicht** zulässig.
- Eröffnungstermin:** **18.01.2018, 10.30 Uhr**, Rathaus, Konrad-Adenauer-Platz 1, 40764 Langenfeld, **Raum 350**  
Bieter sind zur Angebotsöffnung nicht zugelassen. Bewerber unterliegen den Bestimmungen des § 19 VOL/A (nicht berücksichtigte Angebote).
- Sicherheiten:** Für die Sicherheit der Vertragserfüllung können max. 5 % der Rechnungssummen einbehalten werden.  
Als Sicherheit für die Erfüllung von Gewährleistungsansprüchen werden 3 % der Abrechnungssumme für die Dauer der Gewährleistungsfrist einbehalten. Der Einbehalt kann gegen Bankbürgschaft ausgezahlt werden.
- Zahlungsbedingungen:** Zahlungen erfolgen gemäß § 17 VOL/B.
- Bietergemeinschaft:** Bei einer Bietergemeinschaft muss diese gesamtschuldnerisch haften.
- Zuschlags- und Bindefrist:** Die Zuschlags- und Bindefrist endet am 02.03.2018.
- Überprüfungen:** Zur Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen Vergabebestimmungen kann sich der Bewerber oder Bieter an die Vergabeprüfstelle des Kreises Mettmann – Kommunalaufsicht –, Düsseldorf Str. 26, 40822 Mettmann, Tel.: 02104/99 14 41 oder 99 14 13, Fax-Nr.: 02104/99 44 03, wenden.

Langenfeld, 19.12.2017

gez.

Der Bürgermeister

## **125 Öffentliche Ausschreibung (gemäß § 3 VOB/A)**

- Fußgängerzone Solinger Str. und Friedhofstr. - Polleranlagen – Tiefbauarbeiten und Installation**

**Auftraggeber:** Stadt Langenfeld – Rhld. -  
Vergabestelle  
eMail: [vergabestelle@langenfeld.de](mailto:vergabestelle@langenfeld.de)  
Konrad-Adenauer-Platz 1  
40764 Langenfeld

**Vergabeverfahren:** **17-302** - Öffentliche Ausschreibung

**Ort der Ausführung:** 40764 Langenfeld

**Maßnahme/Auftragsgegenstand:**

**Fußgängerzone Solinger Str. und Friedhofstr.  
Polleranlagen – Tiefbauarbeiten und Installation**

**Umfang der Leistungen:**

Errichtung von Polleranlagen an 5 Zufahrtsstellen zur Fußgängerzone Innenstadt.

Die Stadt Langenfeld beabsichtigt die Einfahrt der im Innenstadtbereich gelegenen Fußgängerzone an insgesamt 5 Stellen hydraulischen / ortsfesten Polleranlagen versehen, so dass eine Steuerung des ein- und ausfahrenden Verkehrs möglich wird.

Pos 1. Friedhofstraße in Höhe Stadtgalerie

Pos 2. Solinger Str. / Friedhofstraße in Höhe der kath. Kirche

Pos 3. Ganspohler Str. / Einmündung zur Solinger Str.

Pos 4. Solinger Str./ Einmündung zur Bachstr. - Hauptstr

Pos 5. Friedhofstr. Einmündung zur Straße „Auf dem Sändchen“

Die Absperrungen zur Fußgängerzone werden mit hydraulischen / ortsfesten Pollern der Sicherheitsklasse M 50 bzw. M30 ausgestattet

Es sind Bau-, Liefer- und Montageleistungen für die Poller- und Randanlagen zu erbringen. Dies umfasst insbesondere die notwendigen Tiefbauarbeiten zur Herstellung von Fundamenten mit/ohne Stahlbetonausführung und Erstellung von Kabelstrecken für Stromanschluss und Netzwerkverbindungen sowie Straßenbauarbeiten zur Anpassung und Wiederherstellung von verschiedenen Oberflächen innerhalb der Fußgängerzone. Gegenstand der Lieferleistungen sind im Wesentlichen die Polleranlagen und eine Ausstattung mit Steuergeräten, Schränken, Energieanschlüsseinrichtungen, Kommunikationseinrichtungen, Lichtsignalen und Induktivschleifen. Ergänzend ist ein zentrales Steuerungs- und Überwachungssystem mit einer Betriebsprotokollierung unter Nutzung einer bauseits gestellten, kabelbasierten Kommunikationsleitung zur Installation in der Feuerwehreinrichtung Langenfeld zu liefern und in Betrieb zu setzen.

**Ausführungsbeginn:** 13.02.2018

**Fertigstellungstermin:** 06.04.2018

**Bedingungen für den Erhalt der Ausschreibungsunterlagen:**

**Angebotsausgabestelle:** Einsichtnahme in Vergabeunterlagen:

Die Vergabeunterlagen können Montag – Freitag von 8.00 bis 12.00 Uhr und Donnerstag von 14.00 bis 17.00 Uhr in der **Vergabestelle**, Zimmer 350, Stadtverwaltung Langenfeld, Konrad-Adenauer-Platz 1, 40764 Langenfeld, eingesehen werden.

Schriftliche Anforderung der Vergabeunterlagen:

Die Vergabeunterlagen können schriftlich (Brief, Fax oder eMail) bei der Stadt Langenfeld, **Vergabestelle**, Konrad-Adenauer-Platz 1, 40764 Langenfeld, eMail: **vergabestelle@langenfeld.de**, Tel.: 02173/794-12 50/-12 51, Fax: 02173/794-9 12 55, unter Angabe der Verfahrens-Nummer und einer eMail-Adresse des Empfängers der Unterlagen, angefordert werden.

Die Angebotsunterlagen werden kostenfrei lediglich per eMail zur Verfügung gestellt.

**Hinweise für die Angebotsabgabe:**

**Nachweis der Eignung:** Der Auftraggeber behält sich vor, Erklärungen und Nachweise zur Eignung des Bieters sowie dessen Nachunternehmer und dessen Verleiher von Arbeitskräften gemäß § 6 a VOB/A vor der Vergabeentscheidung anzufordern.

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in ein Präqualifizierungsverzeichnis.

## Erklärungen sowie Nachweise nach TVgG NRW:

Gem. § 9 TVgG NRW ist der Öffentliche Auftraggeber verpflichtet, darauf hinzuweisen, dass die Bieter im Fall der beabsichtigten Zuschlagerteilung die nach diesem Gesetz erforderlichen Nachweise und Erklärungen, in Textform im Sinne des §126b Bürgerliches Gesetzbuch, nach Aufforderung innerhalb einer Frist von mindestens drei Werktagen und höchstens fünf Werktagen vorzulegen.

## Form der Angebote:

Angebote werden nur gewertet, wenn sie in schriftlicher Form (Papierform) vorgelegt werden.

**Die elektronische Angebotsübermittlung ist ausgeschlossen.**

Angebote sind in deutscher Sprache einzureichen.

Angebote sind ausgefüllt, unterschrieben und in einem einschlägigen Umschlag mit folgender Kennzeichnung:

**ANGEBOT für Vergabeverfahren: 17-302**

an folgende Adresse:

**Stadt Langenfeld  
Konrad-Adenauer-Platz 1  
– Vergabestelle Raum 350 -  
40764 Langenfeld**

verschlossen bis zum u.a. Eröffnungstermin einzureichen.

## Nebenangebote:

**Nebenangebote sind nicht zulässig.**

## Eröffnungstermin:

**23.01.2018, 10.30 Uhr**, Rathaus, Konrad-Adenauer-Platz 1, 40764 Langenfeld, **Raum 350**

Der Bieter oder ein/e von ihm Bevollmächtigte/r kann an der Eröffnung der Angebote teilnehmen.

## Sicherheiten:

Für die Sicherheit der Vertragserfüllung können max. 10 % der Rechnungssummen einbehalten werden.

Als Sicherheit für die Erfüllung von Gewährleistungsansprüchen werden 3 % der Abrechnungssumme für die Dauer der Gewährleistungsfrist einbehalten. Der Einbehalt kann gegen Bankbürgschaft ausgezahlt werden.

## Zahlungsbedingungen:

Zahlungen erfolgen gemäß § 16 VOB/B.

## Bietergemeinschaft:

Bei einer Bietergemeinschaft muss diese gesamtschuldnerisch haften.

**Zuschlags- und Bindefrist:** Die Zuschlags- und Bindefrist endet am 20.02.2018.

## Überprüfungen:

Zur Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen Vergabebestimmungen kann sich der Bewerber oder Bieter an die Vergabeprüfstelle des Kreises Mettmann – Kommunalaufsicht –, Düsseldorf Str. 26, 40822 Mettmann, Tel.: 02104/99 14 41 oder 99 14 13, Fax-Nr.: 02104/99 44 03, wenden.

Langenfeld, 27.12.2017

gez.

Der Bürgermeister

## 126 Öffentliche Bekanntmachung der Stadt Langenfeld Rhld. über den Ablauf von Nutzungszeiten auf dem städt. Waldfriedhof, Kapeller Weg

Gemäß § 13 Abs. 2 in Verbindung mit § 14 Abs.4 der Begräbnis - u. Friedhofsordnung für den Waldfriedhof der Stadt Langenfeld Rhld. in der zur Zeit gültigen Fassung in Verbindung mit § 17 Abs. 1 der Hauptsatzung der Stadt Langenfeld Rhld. in der zur Zeit gültigen Fassung wird hiermit öffentlich bekannt gemacht, dass das Nutzungsrecht an nachfolgenden Grabstätten abläuft.

### Wahlgräber:

Feld	Reihe	Grab-Nr.	Nutzungsberechtigte(r)
1+2		388 - 389	Ulrike Emmerling
1+2		570 – 571	Dieter Neumann
1+2		697 – 700	Helmut Ochocki
19W	001	020	Ursula Hill
L		049 – 050	Hans Bachhausen
L		082	Angelo Insalata

### Reihengräber:

Feld	Reihe	Grab-Nr.	Nutzungsberechtigte(r)
17R	003	025	Referat 230 Stadtverwaltung Langenfeld
17R	003	026	Stadtverwaltung Solingen-Soziales
17R	004	016	Hildegard Stolz
17R	004	017	Sozialdienst Kath. Frauen
17R	004	018	Kreis Mettmann
17R	004	019	Hans Paul Jansen
17R	004	020	Referat 230 Stadtverwaltung Langenfeld
17R	004	021	Referat 230 Stadtverwaltung Langenfeld
17R	004	023	Referat 230 Stadtverwaltung Langenfeld
17R	004	024	Referat 230 Stadtverwaltung Langenfeld
18A	005A	017	unbekannt
18A	005A	018	unbekannt
27GK		021	Hannelore Laufenberg
L	RE	011	Horst Lamers

Das Nutzungsrecht an vorgenannten **Wahlgräbern** kann wieder erworben werden.

Nutzungsberechtigte, die hiervon Gebrauch machen wollen, werden gebeten, sich bis zum **01.02.2018** an die Stadt Langenfeld Rhld. Referat 540, Frau Lehnert-Momm, Zimmer 284, Tel. 02173/794-5415, zu wenden.

Sollte von der Möglichkeit, fristgemäß das Nutzungsrecht wieder zu erwerben, kein Gebrauch gemacht werden, so sind die betroffenen Grabstätten innerhalb von 14 Tagen nach Ablauf des Nutzungsrechtes von den Nutzungsberechtigten abzuräumen.

Eine Verlängerung des Nutzungsrechtes an vorgenannten **Reihengräbern** ist nicht möglich.

Die **Reihengräber** sind innerhalb von 14 Tagen nach Ablauf der Ruhezeit von den Nutzungsberechtigten abzuräumen.

Sind keine Nutzungsberechtigten mehr vorhanden, gehen Grabmale und sonstige bauliche Anlagen nach Ablauf des Nutzungsrechtes entschädigungslos in die Verfügungsgewalt der Stadt Langenfeld Rhld. über.

Langenfeld Rhld., den 18.12.2017

Stadt Langenfeld Rhld.

gez.

Frank Schneider

Bürgermeister

## 127 Bekanntmachung der ordnungsbehördlichen Verordnung zur Offenhaltung von Verkaufsstellen an Sonntagen in Langenfeld im Jahr 2018 vom 27.12.2017

Der Rat der Stadt Langenfeld Rhld. hat am 05.12.2017 folgende Änderungssatzung beschlossen:

### Ordnungsbehördliche Verordnung zur Offenhaltung von Verkaufsstellen an Sonntagen in Langenfeld im Jahr 2018 vom 27.12.2017

Aufgrund des § 6 Abs. 4 des Gesetzes zur Regelung der Ladenöffnungszeiten (Ladenöffnungsgesetz – LÖG NRW) vom 16. November 2006, GV. NRW. S. 516, in Kraft getreten am 21. November 2006, geändert durch Gesetz vom 30. April 2013 (**GV. NRW. S. 208**), in Kraft getreten am 18. Mai 2013 wird von der Stadt Langenfeld als örtliche Ordnungsbehörde gemäß Beschluss des Rates der Stadt Langenfeld vom 05.12.2017 für das Stadtgebiet der Stadt Langenfeld folgende ordnungsbehördlichen Verordnung beschlossen:

#### § 1

Verkaufsstellen dürfen an folgenden vier Sonntagen in den nachstehend festgelegten Bereichen geöffnet sein:  
18. März 2018

in der Zeit von 13.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Rheindorfer Straße bis Einmündung Hausinger Straße, Hauptstraße, Solinger Straße, Ganspohler Straße, Friedhofstraße, Marktplatz, Galerieplatz, Kurt-Schumacher-Straße, Konrad-Adenauer-Platz, Auf dem Sändchen, Montessoristraße, Metzmacherstraße, Hardt (bis Nordstraße) und Arnold-Höveler-Straße.

03. Juni 2018

in der Zeit von 13.00 Uhr bis 18.00 Uhr

in den Stadtteilen Mitte (Innenstadt) und Immigrath

30. September 2018

in der Zeit von 13.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Rheindorfer Straße bis Einmündung Hausinger Straße, Hauptstraße, Solinger Straße, Ganspohler Straße, Friedhofstraße, Marktplatz, Galerieplatz, Kurt-Schumacher-Straße, Konrad-Adenauer-Platz, Auf dem Sändchen, Montessoristraße, Metzmacherstraße, Hardt (bis Nordstraße) und Arnold-Höveler-Straße.

02. Dezember 2018

in der Zeit von 13.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Rheindorfer Straße bis Einmündung Hausinger Straße, Hauptstraße, Solinger Straße, Ganspohler Straße, Friedhofstraße, Marktplatz, Galerieplatz, Kurt-Schumacher-Straße, Konrad-Adenauer-Platz, Auf dem Sändchen, Montessoristraße, Metzmacherstraße, Hardt (bis Nordstraße) und Arnold-Höveler-Straße.

#### § 2

(1) Ordnungswidrig handelt, wer vorsätzlich oder fahrlässig im Rahmen des § 1 Verkaufsstellen außerhalb der dort zugelassenen Geschäftszeiten oder freigegebenen Straßen und Stadtteilen offen hält oder in diesen Geschäftszeiten andere als die zugelassenen Waren verkauft.

(2) Die Ordnungswidrigkeit kann nach § 13 Ladenöffnungsgesetz mit einer Geldbuße bis zu fünftausend Euro geahndet werden.

§ 3

Die Verordnung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Stadt Langenfeld Rhld. als örtliche Ordnungsbehörde.

## Bekanntmachungsanordnung

Die vorstehende ordnungsbehördliche Verordnung wird hiermit gemäß § 17 der Hauptsatzung der Stadt Langenfeld Rhld. öffentlich bekanntgemacht.

Die Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (SGV NRW 2023) in der jeweils gültigen Fassung kann gegen diese Satzung nach Ablauf eines Jahres seit der Bekanntmachung nicht mehr geltend gemacht werden, es sei denn,

- a) eine vorgeschriebene Genehmigung fehlt oder ein vorgeschriebenes Anzeigeverfahren wurde nicht durchgeführt,
- b) diese Satzung ist nicht ordnungsgemäß öffentlich bekanntgemacht worden,
- c) der Bürgermeister hat den Ratsbeschluss vorher beanstandet oder
- d) der Form- oder Verfahrensmangel ist gegenüber der Stadt Langenfeld Rhld. vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel angibt.

Langenfeld, 27.12.2017

In Vertretung

gez.

Marion Prell

1. Beigeordnete

## 128 Bekanntmachung für den Zweckverband der Berufsbildenden Schulen Opladen - Einladung zur 6. Sitzung der Schulverbandsversammlung am 16.01.2018, 17:00 Uhr

**Einladung zur 6. Sitzung** (18. TA) der Schulverbandsversammlung am **16.01.2018, 17:00 Uhr** im Schulgebäude Stauffenbergstr. 51379 Leverkusen

### Tagesordnung

#### Öffentliche Sitzung

Vorlage Nr.

1. Eröffnung der Sitzung durch den Vorsitzenden der Schulverbandsversammlung
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit
3. Genehmigung der Niederschrift der Verbandsversammlung vom 02.02.2017
4. Stellenplan 2018 25/18. TA
5. Erlass der Haushaltssatzung 2018 inklusive Investitionsplan 26/18. TA
6. Einführung neuer Bildungsgänge 27/18. TA
7. Bericht der Schulleitung des Berufskolleg Opladen
8. Verschiedenes

gez.

Große-Allermann

Vorsitzender der Verbandsversammlung

ausgefertigt:

gez.

Prüfer

## **129 Aufgebot**

Die Sparkassenbücher **302 292 77 62, 302 292 87 11, 302 490 45 46, 302 201 75 07, 302 200 36 89 und 302 040 73 61** wurden der Stadt-Sparkasse Langenfeld als verloren gemeldet. Der Inhaber dieser Sparkassenbücher wird aufgefordert, binnen einer Frist von drei Monaten vom Tage der Bekanntmachung an gerechnet, unter Vorlage des Sparkassenbuches seine Rechte bei der Stadt-Sparkasse Langenfeld anzumelden.

Nach Ablauf der genannten Frist werden die Sparkassenbücher für kraftlos erklärt.

Langenfeld, den 15.12.2017

gez.

Der Vorstand